DB-Baureihe 218

Die Baureihe 218 der <u>Deutschen Bundesbahn</u> (DB) ist eine <u>Baureihe</u> vierachsiger <u>Diesellokomotiven</u>. Über viele Jahre hinweg war sie die häufigste und wichtigste Vertreterin der westdeutschen Streckendiesellokomotiven. Sie ist auch heute noch auf vielen nicht elektrifizierten Strecken der <u>Deutschen Bahn AG</u> sowohl im <u>Schienenpersonenfernverkehr</u> als auch im Schienenpersonennahverkehr sowie im <u>Güterverkehr</u> anzutreffen.

Inhaltsverzeichnis

Geschichte

Varianten

DB 218.9, die ehemalige DB-Baureihe 210

DB-Baureihe 210.4

DB-Baureihe 218.8

DB-Baureihe 225.8

Farbvarianten

Aufbau und Ausrüstung

Einsatz

Stationierung mit Planleistungen

Stationierung ohne Planleistungen

Sylt-Shuttle-Autotransportzüge

Einsatzgeschichte

Zukunft

Bestand

Literatur

Weblinks

Einzelnachweise

Geschichte

Die <u>Lokomotiven</u> der Baureihe 218 sind das zuletzt entwickelte Mitglied der <u>V-160</u>-Lokfamilie. In ihr wurden die viele Gemeinsamkeiten aufweisenden Entwicklungen der Baureihen V 160 bis V 169 (spätere 215 bis 219) zusammengefasst. Bei der 218 wurden von der <u>Baureihe 217</u> die elektrische Zugheizung übernommen, von den <u>Prototypen</u> der <u>Baureihe 215</u> übernahm man den 1840-kW-Motor (2500 PS), der einen <u>Hilfsdieselmotor</u> zum Betrieb des Heizgenerators überflüssig machte. Die elektrische Zugheizung und die <u>Wendezugsteuerung</u> machen die Baureihe 218 zu einer universell verwendbaren Lok.

1966 bestellte die DB zunächst zwölf <u>Vorserien</u>-Lokomotiven, für die die Baureihenbezeichnung V 164 vorgesehen war. Ab 1968 lieferte <u>Krupp</u> diese Lokomotiven aus, die dann von der DB aber als Baureihe 218 in Dienst gestellt wurden. Die Serienbeschaffung (unter zusätzlicher Beteiligung von Henschel, Krauss-Maffei und MaK in Kiel) mit 398 weiteren Maschinen erfolgte von 1971 bis 1979. Hinzu kam 1975 die verunfallte 215 112, die nach ihrer Instandsetzung zur 218 399 wurde. Die Lieferung erfolgte in vier Bauserien (218 101–170, 171–298, 299–398, 400–499), zwischen denen es geringe Veränderungen gab.

Die 2500 bis 2800 PS starken B'B'-Lokomotiven erreichen 140 km/h und werden sowohl im Reise- als auch im Güterzugdienst eingesetzt. Die bewährten sich im Betriebsdienst und galten bis zum Jahr 2000 noch als die wichtigsten Streckendiesellokomotiven der Deutschen Bahn. Inzwischen ist die Neubeschaffung Dieseltriebwagenflotte weit vorangeschritten, und immer mehr lokbespannte Züge werden durch Verbrennungstriebwagen (VT) ersetzt. Im Januar 2008 waren noch circa 220 Exemplare aktiv. Die Nachfolgebaureihe wird deutlich in kleineren 245 Stückzahlen gebaut werden, da die meisten bisher von der Baureihe 218 gezogenen Züge auf Dieseltriebwagen werden umgestellt oder die Einsatzstrecken elektrifiziert werden.

Varianten

DB 218.9, die ehemalige DB-Baureihe 210

→ Hauptartikel: DB-Baureihe 210

Die Bundesbahn stellte ab 1970 eine Lokomotiven Serie von acht Baureihe 210 in den Dienst. Diese waren weitgehend technisch Baureihe 218 identisch, konnten aber Höchstgeschwindigkeit 160 km/h hatten fahren und Leistungssteigerung eine Gasturbine erhalten.

Nach einem Brand in der Turbine der

DB-Baureihe 218



Lokomotive der Baureihe 218 in Unkel

Nummerierung:	218 001–012 218 101–499 218 901–908 (durch Umbau aus <u>BR 210</u>)
Anzahl:	12 Prototypen, 399 Serienlokomotiven (darunter 218 399, die nach Unfall aus der 215 112 neu aufgebaut wurde)
Hersteller:	Krupp, Henschel, Krauss- Maffei, MaK
Baujahr(e):	1968; 1971–1979
Achsformel:	B'B'
Spurweite:	1435 mm (Normalspur)
Länge über Puffer:	16.400 mm
Drehzapfenabstand:	8.600 mm
Drehgestellachsstand:	2.800 mm
Gesamtradstand:	11.400 mm
Dienstmasse:	80 t
Reibungsmasse:	80 t
Radsatzfahrmasse:	20,0 t
Höchstgeschwindigkeit:	140 km/h / 160 km/h
Dauerleistung:	1839 kW/ 2500 PS (MTU TB10) 2060 kW/ 2800 PS (MTU TB11) 1986 kW/ 2700 PS (Pielstick) 2000 kW/ 2718 PS

210 008 am Silvestertag 1978 in Fürstenfeldbruck wurden die Turbinen zunächst stillgelegt, 1980/81 wurden die Turbinen ausgebaut und die Lokomotiven durch weitere Änderungen der Baureihe 218 angeglichen. Sie wurden so als 218 901 bis 908 in den Bestand aufgenommen.

Die umgebauten ehemaligen Gasturbinenlokomotiven blieben anfangs noch beim Bw Kempten und wurden wie die anderen Lokomotiven der Baureihe 218 eingesetzt. kamen die Lokomotiven zum Bw Braunschweig, ab 2001 nach Stendal. Zwischen den Jahren 2004 und 2006 wurden alle Lokomotiven der Baureihe 218.9 ausgemustert und später verschrottet.

DB-Baureihe 210.4

Die zweite Besetzung als **Baureihe 210** erfolgte bei der <u>Deutschen Bahn AG</u>. Im September 1996 richtete die DB eine durchgehende <u>Intercity</u>-Linie von München über Berlin bis Hamburg ein,

Lokomotiven der Baureihe 120 mit Intercity-Wendezugsteuerwagen der Bauart Bimzf zum Einsatz kamen. Zwischen den Bahnhöfen Nauen und Berlin Zoologischer Garten war die Strecke allerdings nur teilweise elektrifiziert. Über diesen nicht elektrifizierten Abschnitt sollte der komplette Zug mitsamt Elektrolokomotive der Baureihe 120 geschleppt Diesellokomotiven in Doppeltraktion werden. Ursprünglich war sogar angedacht, die IC durchgehend von Hamburg bis Berlin mit 210-Doppeltraktion zu fahren, jedoch wurde ein solcher Einsatz durch den Baufortschritt bei der Elektrifizierung entbehrlich, so dass es nur zu einzelnen umlaufbedingten Leistungen dieser Art kam.

Es wurden dazu im September 1996 zwölf Lokomotiven der Baureihe 218 mit 2800-PS-Motoren^[2] des Standorts <u>Lübeck</u> ausgesucht, die in besonders gutem Zustand waren (218 430 bis 434 und 218 456 bis 462). Bei ihnen wurden verstärkte <u>Gelenkwellen</u> eingebaut und somit eine Zulassung für 160 km/h Höchstgeschwindigkeit erwirkt. Die <u>Übersetzung</u> des <u>Getriebes</u>

	(MTU 4000)
Anfahrzugkraft:	235 kN (Langsamgang)
Motorentyp:	MTU 12V 956 TB10 MTU 12V 956 TB11 Pielstick 16PA 4V 200 MTU 16 V 4000 R40/R41
Motorbauart:	1 V12-Zylinder-Diesel oder 1 V16-Zylinder- Diesel
Nenndrehzahl:	1.500 min ⁻¹
Leistungsübertragung:	Hydraulisch
Tankinhalt:	3 200 I ^[1]
Lokbremse:	Druckluftbremse (KE- GPP2R-H mZ), hydrodynamische Bremse
Zugbremse:	Druckluftbremse
Zugheizung:	elektrisch
Steuerung:	Doppeltraktionssteuerung, Wendezugsteuerung
Kupplungstyp:	Schraubenkupplung



In <u>Sandwichtraktion</u>
verkehren die Lokomotiven
der DB-Baureihe 218 mit
zweistöckigen <u>Regional-</u>
<u>Express-Zügen</u>

blieb unverändert, der Wandler II wurde nun voll ausgefahren. Andere Quellen besagen, dass gar keine Umbauten stattfanden. Ein Tausch der <u>I-60-Zugbeeinflussungseinrichtungen</u> gegen zeit- und wegabhängige der Bauart I 60 R konnte in der kurzen Zeit nicht mehr stattfinden, so dass Fahrten über 140 km/h einen zusätzlichen Triebfahrzeugbegleiter erforderten. Darüber hinaus wurde lediglich die Baureihenbezeichnung von 218 in 210 geändert, die

Ordnungsnummern blieben erhalten. Nachdem die Fahrdrahtlücke zwischen Nauen und Berlin geschlossen worden war, wurden die Lokomotiven noch eine Zeit lang weiter rund um Lübeck mit ihrer 160-km/h-Zulassung in normalen 218er-Umlaufplänen betrieben. Zum 31. Dezember 1998 wurden alle Lokomotiven zurückgebaut und erhielten ihre alte Bezeichnung zurück. Alle dieser zur Baureihe 218 zurückgezeichneten Lokomotiven sind noch bei der DB im Einsatz.

DB-Baureihe 218.8

Einige 218er wurden zu Schlepplokomotiven liegengebliebene oder schadfällig gewordene ICE-Züge auf den Schnellfahrstrecken Köln-Rhein/Main und Nürnberg-Ingolstadt umgebaut. Diese Lokomotiven erhielten die Baureihenbezeichnung 218.8, was sie von ihren Regio-Schwestermaschinen unterscheiden soll. Einige dieser Lokomotiven wurden für Schleppzwecke mit Übergangskupplungen Typ Scharfenberg ausgerüstet. 218 191 bis 2018 und 218 486 aktuell, werden im Bereich der S-Bahn Stuttgart für Schlepp- und Rangierarbeiten eingesetzt. 218 228 diente bis zur Ausmusterung im Jahr 2006 als Abschlepplokomotive im Bereich der S-Bahn Rhein-Main. Im Jahr 2013 diente 218 102 bis zur Ausmusterung im selben Jahr als Abschlepplokomotive der S-Bahn Rhein-Main. 218 474 wurde bei der S-Bahn Hamburg als Schlepplokomotive in Bestand übernommen und Ende April 2020 abgestellt und nach Engelsdorf überführt.

Insgesamt wurden bisher 15 Lokomotiven im Ausbesserungswerk Bremen-Sebaldsbrück (AW Bremen) zur 218.8 umgebaut, die auch in Doppeltraktion zum Einsatz kommen. Die im S-Bahnbereich eingesetzte, nicht umgenummerten Abschlepplokomotive ist in <u>Plochingen</u> (218 486) beheimatet.



218 228 <u>DB Regio</u> und 218 810 im Bh Frankfurt am Main



218 825 mit ICE 1 in Heidelberg

Die 15 Lokomotiven der Baureihe 218.8 teilen sich auf die Betriebshöfe Frankfurt am Main (neun Lokomotiven) und <u>Berlin-Rummelsburg</u> (sechs Lokomotiven) auf. Die Lokomotiven werden an Knotenpunkten des Fernverkehrsnetzes bereitgehalten.

DB-Baureihe 225.8

Sieben zum Geschäftsbereich der <u>DB Cargo</u> übertragene Vorserienmaschinen erhielten die Baureihenbezeichnung **225.8**. Diese wurden inzwischen ausgemustert.

Farbvarianten

Die Baureihe 218 hat zahlreiche Farbvarianten durchwandert. Die ersten 218er Lokomotiven wurden noch in der für Diesellokomotiven üblichen Farbgebung in <u>purpurrot</u> (<u>RAL</u> 3004) geliefert. Mit 218 217-8 und 218 218-6 wurden dann 1974 die ersten Versuchsträger für eine neue Farbgeneration vorgestellt: 218 218 wurde Anfang 1974 die erste Lokomotive der Bundesbahn in der neuen ozeanblau/elfenbeinfarbenen <u>Lackierung</u>. 218 217 erhielt einen daran angelehnten Versuchsanstrich in den TEE-Farben purpurrot/elfenbein (RAL 1001). Fortan

wurde ozeanblau/elfenbein zur neuen Standardfarbe für die 218, während die 218 217-8 in purpurrot/elfenbein ein Einzelstück blieb und im Jahr 2002 umlackiert wurde. 2010 wurde 218 105-5 in Anlehnung an 218 217-8 purpurrot/elfenbein lackiert, seit 2016 gehört sie der Eisenbahnbetriebsgesellschaft Neckar-Schwarzwald-Alb.

Erst Anfang des neuen Jahrtausends wurde mit der 753 001 (ex 217 001) eine zweite Lokomotive der V-160-Familie in purpurrot/elfenbein lackiert. Wenig später erhielt die ebenfalls für <u>DB Systemtechnik</u> fahrende 753 002 (ex 217 002) auch die purpurrot/elfenbeinfarbene Lackierung. Seit Dezember 2006 wurde wegen eingeschränkter Nutzungsmöglichkeit 753 002 an die Güterverkehrssparte der Bahn zurückgegeben, als 217 002 lief sie in Mühldorf. Anschließend gelangte sie nach Nürnberg zum <u>BahnTouristikExpress</u> (BTE) und verkehrt nun im Raum Aschersleben für die A.V.G. Ascherslebener Verkehrsgesellschaft.

Letzte Vertreterin in originaler ozeanblau/elfenbeinfarbener Lackierung war 218 320 von DB AutoZug. Sie trug noch abweichend von der späteren Regelfarbgebung kein graues, sondern ein teilweise blau lackiertes Dach. Bei ihrer Abnahme waren 218 315–339, 353–360, 376–405, 435, 436 und 463–466 mit einem ozeanblau lackiertem Dach versehen. Ab circa Juli 1976 wurden die Dächer der neu gelieferten Lokomotiven grau lackiert, da durch die Verschmutzung von der blauen Farbe bald nichts mehr zu sehen war. Inzwischen erhielten allerdings ein paar wenige Fahrzeuge im Rahmen von Aufbereitungsarbeiten die ozeanblau/elfenbeinfarbene Farbgebung zurück.

Für das Projekt <u>City-Bahn</u> auf der Strecke <u>Köln</u> – <u>Gummersbach</u> (Aggertalbahn) wurden 1984 zehn Lokomotiven des Betriebswerks Hagen passend zum Wagenzug in reinorange (RAL 2004) mit kieselgrauer unterer Seitenwand umlackiert, entsprechend der sogenannten <u>Pop-Lackierung</u> aus den frühen 1970er Jahren. Nach Ende der City-Bahn-Erprobungsphase behielten sie noch bis in die 1990er Jahre diesen Anstrich und wurden dann nach und nach im Rahmen ihrer Hauptuntersuchungen in das Ende 1987 eingeführte orientrote Farbschema (RAL 3031) mit weißem Lätzchen umgespritzt, zuletzt 218 135 im November 1996.

Im September 2021 wurde 218 117-0 für die NeSA (Eisenbahnbetriebsgesellschaft Neckar-Schwarzwald-Alb) in Citybahn-Gestaltung lackiert.

Die noch verbliebenen Lokomotiven der Baureihe 218 sind inzwischen fast durchwegs im aktuellen verkehrsroten (RAL 3020) Farbschema anzutreffen.

Die letzte 218 im orientroten Farbschema war 218 156, die am 24. Januar 2009 ihre letzte Fahrt vor dem IC 118 (<u>Innsbruck</u> – <u>Münster</u>) im Abschnitt von <u>Lindau</u> (<u>Bodensee</u>) über <u>Friedrichshafen</u> nach <u>Ulm</u> absolvierte. Da 218 156 am 25. Januar 2009 Fristablauf hatte und nicht wieder aufgearbeitet wurde, verschwand mit dieser Lokomotive das orientrote Farbschema der Baureihe 218 von deutschen Schienen. Erst im Jahr 2018 kehrte diese Lackierung durch das private Eisenbahnverkehrsunternehmen Railsystems in Form von 218 402 zurück, mittlerweile besitzt Railsystems mit 218 319 eine zweite orientrote Lok. [3]

- 218 473 fuhr bis April 2005 vier Jahre lang in einer vom Modellbahnhersteller <u>Märklin</u> gesponserten dunkelblauen "König-Ludwig"-Lackierung.
- 218 418 besaß bis Ende 2006 eine Lackierung in den Farben des DB-Touristikzuges, die auch 218 416 bis Oktober 2000 getragen hat, inzwischen wurde sie jedoch im Rahmen einer Hauptuntersuchung im Ausbesserungswerk Bremen ebenfalls in das verkehrsrote Farbschema umlackiert.
- 218 212 ist Museumslokomotive und trägt seit Oktober 2003 einen gelb-weißen Anstrich "Sonderzug nach Pankow" und ist seit Dezember 2014 im Bahnhof Amorbach neben der Nostalgie-Bahnhofs-Gaststätte "Gleis 1" abgestellt.

- 218 387 wurde bei ihrer vorletzten Hauptuntersuchung in DB Altrot lackiert und wird neben ihren eigentlichen Aufgaben bei der Kurhessenbahn, gerne für Sonderzüge und externe Leistungen eingesetzt. Im Januar 2017 wurde die Lok im AW Bremen-Sebaldsbrück erneuert revisioniert. Nach einem Motorschaden im Jahr 2018 wurde die Lok auf dem Gelände des AW Bremen abgestellt. Im März 2019 wurde die Lok durch 218 423 von Bremen in das Ausbesserungswerk Cottbus überführt. Dort wurden Ersatzteile für andere Lokomotiven entnommen. [4] Im Mai 2019 wurde die Lok in das Stillstandsmanagement Leipzig-Engelsdorf überführt. Mittlerweile wurde auch die ebenfalls altrote und als Spender verwendete 218 348 in Engelsdorf abgestellt. [5]
- 218 460, auch genannt Conny, wurde im Oktober 2016 im Auftrag der Westfrankenbahn im AW Bremen-Sebaldsbrück neu aufgearbeitet und hat jetzt wieder einen ozeanblau/elfenbeinfarbenen Anstrich.
- 218 446 wurde im Mai 2020 durch "Bäcker Rail Design" aus Siegen im Auftrag von DB Regio Kempten in ozeanblau/elfenbein lackiert. [6]









218 purpurrot, 218 in ozeanblau/elfenbein und orientrot 1990 in Hauptbahnhof Hamburg-Altona

209-5 purpurrot, 1985 Nürnberg

in 218 217-8 in TEE- 218 im purpurrot/elfenbein, in 1984 Neuenmarkt-Wirsberg

168-3 in ozeanblau/elfenbein 1985 in Bochum-Dahlhausen









218 137-8 in City- 218 Bahn-Lackierung, 2014 im Museum Koblenz

136-0 DB Herner Westhafen

in 218 453-9 orientrot, 1992 im verkehrsrot, 2008 in "König-Uetersen

in 218 473-7 in der Ludwig"-Farbgebun 2004 im Bw Stendal









218 287 im Gelb der 218 212 DB Gleisbau (DBG) Miltenberg

in 218 416 in Farben Touristikzuges Hbf München

den 218 468 von Regio
des Infra Service
im Sachsen 2021 in
Dresden
Hauptbahnhof

Aufbau und Ausrüstung

Motor und Getriebe sind elastisch im Rahmen gelagert. Der Rahmen stützt sich über je vier Schraubenfedern pro Drehgestell und Seite auf die Drehgestelle ab. Ab 218 299 wurden dabei Flexicoil-Federn verwendet, die eine gleitstücklose Bewegung der Drehgestelle ermöglichen (Atlas-MaK-Drehgestelle). Zug- und Bremskräfte werden über tiefliegende Querträger mit Drehzapfen übertragen. Die Aufbauten sind in Schalenbauweise aus Blechen und Profilstahl gefertigt. Zwischen den beiden Endführerständen verlaufen zwei Seitengänge.

Der Antrieb erfolgt über sehr lange Gelenkwellen von einem zentral liegenden Strömungsgetriebe mit Wendegetriebe. Dieses Getriebe ist mit zwei Drehmomentwandlern ausgerüstet. Die Schaltung von Wandler I auf Wandler II erfolgt automatisch und ohne Zugkraftunterbrechung. Außerdem ist das Getriebe mit zwei Geschwindigkeitsstufen ausgerüstet. Die kleine Geschwindigkeitsstufe (Langsamgang) ermöglicht höhere Zugkräfte, allerdings eine niedrigere Endgeschwindigkeit von 100 km/h, die große Geschwindigkeitsstufe (Schnellgang) erlaubt die höhere Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h, jedoch niedrigeren Zugkräften. Die Umschaltung von Langsam- auf erfolgt ausschließlich bei Schnellgang Lokomotive. Zudem sind die Serienlokomotiven mit einer verschleißfreien hydraulischen Bremse ausgerüstet.



Bau einer 218, ausgestellt von Krupp am Tag der offenen Tür am 2. September 1978



Der Führerstand einer Lokomotive der Baureihe 218

Im Laufe der Zeit wurden verschiedene Dieselmotoren als Antrieb eingesetzt: Die ersten Serien erhielten den MTU MA 12V 956 TB10 mit 2500 PS. Um den bei diesen Motoren eintretenden Zugkrafteinbruch bei voller Heizleistung zu umgehen, wurden bei späteren Maschinen einige von KHD in Lizenz gebaute französische Pielstick 16 PA4 V200 mit rund 2700 PS eingebaut. MTU zog nach und entwickelte aus dem TB10 den 2800 PS leistenden stärkeren TB11, der in weit mehr als der Hälfte aller 218 zum Einbau kam. Durch schlechte Abgas-Werte und fortschreitenden Verschleiß der Motoren sah sich der Betreiber in den letzten Jahren zu einem

umfassenden Modernisierungsprogramm gezwungen. Zunächst wurden etliche TB11-Motoren mit einem Umrüstsatz abgasoptimiert. Weiterhin wurden mehrere diesem Stand entsprechende TB11-Motoren neubeschafft, die zudem über ein elektronisches Motormanagement verfügen. Parallel wurden auch gänzlich neue Motoren erprobt, was letzten Endes zur Beschaffung zahlreicher 16V 4000 R40/R41 von MTU führte. Außerdem wurden in drei Lokomotiven (218 329, 330 und 339) Motoren der Firma Caterpillar eingebaut. Durch den Zuwachs an Motoren wurde die Bestückung der Lokomotiven kräftig durchmischt. Inzwischen gibt es nur noch den MTU 4000 sowie neue oder abgasoptimierte TB11.

Ab 1981 wurden die Lokomotiven mit zusätzlichen <u>Abgashutzen</u> auf dem Dach ausgerüstet, um die Abgase an der <u>Fahrleitung</u> vorbeizuleiten und so deren Verschmutzung zu verringern, die durch Abgasklappen in den Hutzen erhöhte Austrittsgeschwindigkeit sollte zudem die Belästigung der <u>Fahrgäste</u> durch Abgase verringern. Die Anordnung der Hutzen ist ein Hinweis auf den in der Lokomotive eingebauten Motor: Lokomotiven mit <u>Zwölfzylindermotor</u> (TB10/TB11) haben entsprechend der einseitig am Motor angebrachten Abgasanlage nebeneinander angeordnete Hutzen, bei <u>Sechzehnzylindermotoren</u> (Pielstick, MTU 4000) mit Abgasanlagen an beiden Motorseiten sind die Hutzen versetzt angebracht.

Die technische Ausrüstung der Lokomotiven ist inzwischen nicht mehr einheitlich. Die Indusi ist gewöhnlich eine Lorenz-Indusi I 60, die mittels nachgerüstetem Rechner inzwischen die PZB-90-Funktionalität erfüllt. Zusätzlich zur ursprünglichen 36-poligen Wendezugsteuerung wurden zahlreiche Lokomotiven mit der Zeitmultiplexen Wendezugsteuerung/Doppeltraktionssteuerung (ZWS/ZDS) und Frequenzmultiplexer nachgerüstet, dazu kommt das (FMZ) Türblockierungssystem Zugsteuerung (Türblockierung ab o km/h) und ein Mikrofon für Durchsagen des Lokführers in den Zug. Teilweise ist ein Hilfsfahrschalter unter dem linken Fenster und ein Bediengerät für elektronische Fahrgastinformationssysteme vorhanden.

Die zentrale Energieversorgung erfolgte ursprünglich mit einem einfachen Hüllkurvenumrichter, der nur begrenzt mit <u>Blindströmen</u> zurechtkommt. Später wurde teilweise ein <u>GTO-Thyristor</u>umrichter mit Gleichstromzwischenkreis eingebaut. Der GTO-Umrichter kann auch Blindleistungen verarbeiten, aber die Ersatzteilversorgung durch Siemens ist nicht mehr gesichert. Der Hüllkurvenumrichter muss mit 22,5 Hz laufen, weil der Betrieb mit 16 2/3 Hz Störungen in den mit 50 Hz betriebenen, streckenseitigen Anlagen erzeugt. 16 2/3 Hz sind genau ein Drittel von 50 Hz, so dass es zu Resonanzschwingungen und Wechselwirkungen kommen kann.

Seit dem Jahr 2000 wurde ein Teil der mit ZWS-Steuerung ausgerüsteten Lokomotiven zusätzlich mit einer frequenzmultiplen Zugsteuerung nachgerüstet, so dass bei entsprechend ausgerüsteten Wagen (zum Beispiel <u>Doppelstockwagen</u> oder <u>Wittenberger Steuerwagen</u> mit seitenselektiver Türfreigabe) per Abfertigungsverfahren <u>SAT</u> und <u>TAV</u> abgefertigt werden kann. Inzwischen wurden alle weiter betriebenen Fahrzeuge auf digitalen Zugfunk <u>GSM-R</u> umgerüstet.

Auch für die Baureihe 218 gibt es automatische Bremsgestängesteller. Einige der Lokomotiven verfügen bei der Drucklufterzeugungsanlage über eine Lufttrocknungsanlage, die das bei der Luftverdichtung entstehende Kondensat auffängt und der Luftanlage somit getrocknete Luft liefert.

Auf Nebenbahnen mit Läutetafeln eingesetzte Lokomotiven verfügten über ein Läutewerk, es war in der Front unter dem Umlauf angebracht.

Einsatz

Die Baureihe 218 war die leistungsstärkste von der Deutschen Bundesbahn in hohen Stückzahlen beschaffte Diesellok. Die Anschaffung noch größerer Diesellokomotiven weitere unterblieb. da eine Elektrifizierung der Hauptbahnen beabsichtigt war. Für schwere Dienste oberhalb der Leistungsgrenze Baureihe 218 war vorgesehen, diese in Mehrfachtraktion einzusetzen. Zudem war eine relativ genaue Leistungsabstimmung dadurch möglich, dass fast alle Streckendiesellokomotiven der Deutschen Bundesbahn – im Gegensatz zu denen der Deutschen Reichsbahn aus der damaligen DDR - doppeltraktionsfähig waren. Dies gilt auch für Lokomotiven anderer Bauarten (wie 211, 212, 213, 215, 216 und 217), mit denen die Baureihe 218 zusammen betrieben werden konnte.

Die Einsatzgebiete der Baureihe 218 wurden durch ihre Steilstreckentauglichkeit mit Langsamfahrgang und die hohe Endgeschwindigkeit von 140 km/h bestimmt. Nachteilig ist die lange Übersetzung des Getriebes und die geringe übertragene Leistung von im Durchschnitt nur 1360 kW. Mit mehr als drei Wagen am Haken wird die Beschleunigung recht gering, und die relativ hohe Endgeschwindigkeit kann bei kurzem Haltestellenabstand nicht genutzt werden.

Beginnend mit der Wiedervereinigung gingen besonders Zusammenlegung der beiden nach der deutschen Staatsbahnen zur Deutschen Bahn AG der Bedarf an Lokomotiven zurück, die von der ehemaligen Deutschen Reichsbahn stammten. Besonders in Intercity-Dieseldiensten wurden Lokomotiven der Baureihen 232 und 234 aus Beständen der ehemaligen Deutschen Reichsbahn verwendet.

Mit dem Wegfall der Zuggattung Interregio verschob sich das Einsatzfeld vom Fernverkehr zu Regional-Express-Zügen. Allerdings ist die 218 noch in einzelnen Intercity-EuroCity-Diensten, wie auf der Marschbahn Hamburg – Sylt sowie zuvor auf der Südbahn Lindau – Ulm (bis Dezember 2021) und München – Lindau (bis Dezember 2020) zu finden. wo sie durch die jeweiligen Elektrifizierungen der Strecke obsolet wurde.

Diesellokomotiven der Baureihe 218 sind 2022 in folgenden Betriebswerken stationiert:



Zwei Lokomotiven der Baureihe 218 schleppen in Doppeltraktion eine ICE-3-Doppeltraktion auf der Schnellfahrstrecke Nürnberg-Ingolstadt ab



Zwei Lokomotiven der Baureihe 218 ziehen einen IC auf Sylt



Der <u>Hindenburgdamm</u> mit dem <u>Sylt</u> <u>Shuttle</u>, der von 218 315-0 und einer zweiten 218 gezogen wird



218 440-6 der Südostbayernbahn

Stationierung mit Planleistungen

Kiel

- RE 83 Kiel-Plön-Lübeck (1 Umlauf Mo-Fr)
- RE 84 Kiel-Plön-Lübeck-Hamburg

RE 85 Fehmarn-Lübeck-Hamburg (nur im Sommer)

Mühldorf am Inn (Südostbayernbahn)

- RE 4 Simbach (Inn) Mühldorf (– München Hbf)
- RB 40 Mühldorf München Hbf (oft in Doppeltraktion)
- RB 45 Landshut Hbf Mühldorf Salzburg Hbf

Niebüll (Sylt Shuttle)

- IC 26 / 27 / 30 im Abschnitt Westerland/Sylt Itzehoe (in Doppeltraktion, in Itzehoe Traktionswechsel von/zu E-Loks)
- IC 39 Fehmarn-Burg Hamburg Hbf (als Wendezug)



Frisch lackierte 218 419-0 mit Sonderbeklebung am 12. Dezember 2020, dem Tag des Traktionswechsels des EC 193 (München–Zürich–Basel), im Münchner Hbf

Kempten

- IC 24 im Abschnitt Augsburg Hbf Buchloe Oberstdorf (in Augsburg Traktionswechsel von/zu E-Loks)
- IC 32 im Abschnitt Stuttgart Hbf Ulm Hbf Oberstdorf (in Doppeltraktion, in Stuttgart bei Weiterfahrt Traktionswechsel von/zu E-Loks)

Stationierung ohne Planleistungen

Berlin-Rummelsburg (DB Fernverkehr)

sechs 218.8 als Abschlepploks

Frankfurt am Main (DB Fernverkehr)

■ neun 218.8 als Abschlepploks

Hamburg-Ohlsdorf (S-Bahn Hamburg)

218 494 (ehem. 218 474, wegen Fristablauf abgestellt) als Abschlepplok

Karlsruhe

 218 484 und 218 483 als Abschlepploks in Ludwigshafen, Schneepflugbereitschaft in Freudenstadt und als generelle Reserve

Plochingen (S-Bahn Stuttgart)

218 486 (ehem. 218 191, verkauft an MZE) als Abschlepploks

Sylt-Shuttle-Autotransportzüge

Ein etwas ausgefallenes Einsatzfeld ist der Einsatz im Autozugverkehr des <u>Sylt Shuttle</u> auf der Relation <u>Niebüll</u> – <u>Westerland/Sylt</u>. In Doppeltraktion befördert die Baureihe 218 täglich etwa 50-mal die doppelstöckigen Autotransportzüge samt Insassen in ungefähr 35 Minuten über den <u>Hindenburgdamm</u> auf die Insel Sylt. Damit werden jedes Jahr circa 460.000 Personenkraftwagen und Lastkraftwagen durch das Wattenmeer transportiert.

Zwischen 2003 und 2008 wurde für diese Aufgabe ausschließlich die <u>Baureihe 215.9</u> eingesetzt, es gab allerdings eine Vielzahl von Anwohnerbeschwerden wegen des Dröhnens der Maschinen, außerdem war trotz Doppeltraktion die Leistung nicht ausreichend. Durch die Übernahme des Regionalverkehrs Hamburg – Westerland auf der <u>Marschbahn</u> durch die <u>Nord-Ostsee-Bahn</u> in 2005 hatte die DB dann eine Vielzahl der Baureihe 218 frei, von denen einige an den Sylt Shuttle übergeben wurden. Weitere Maschinen stehen in Niebüll auf dem Abstellgleis und warten auf eine anderweitige Verwendung.

Ab Ende 2015 wurde dieser Autozugverkehr auch von neuausgelieferten Lokomotiven der <u>Baureihe 245</u> durchgeführt, allerdings wird wegen anhaltender technischer Probleme mit diesem Loktyp seit 2018 wieder vermehrt die Baureihe 218 eingesetzt.^[8]

Einsatzgeschichte

Die Baureihe 218 ist eine Konstruktion auf dem Stand der Technik von 1968. Mit einer relativ hohen Endgeschwindigkeit von 140 km/h bewährten sich die Lokomotiven sowohl vor dem Trans-Europ-Express Bavaria als auch vor Güterzügen.

Das Haupteinsatzgebiet verschob sich aber mehr und mehr zum Nahverkehr, z. B. mit <u>n-Wagen</u>, vor denen sie noch lange Zeit anzutreffen waren. Nach der Auflösung der DDR konnten zahlreiche Leistungsgewinne auf nicht elektrifizierten Strecken im Gebiet der ehemaligen <u>Deutschen Reichsbahn</u> verzeichnet werden. Recht bald danach begann jedoch die Umstellung des Nahverkehrs auf Dieseltriebwagen. Trotzdem waren bis 2005 Maschinen der Baureihe 218 in diesem Gebiet beheimatet.

1999 wurde die Baureihe <u>DB Regio</u> zugewiesen, damit endeten die Leistungen im Güterverkehr. Im Fernverkehr sind die Lokomotiven mangels geeigneter Alternativen bei <u>DB Fernverkehr</u> auch weiterhin im Einsatz. Im Jahr 2000 waren 415 Maschinen aktiv. Zu dieser Zeit begannen auch die ersten planmäßigen Ausmusterungen von Maschinen, die sich in einem schlechten Zustand befanden.

Die Lokomotiven der letzten Bauserie 218.4 und einige andere Lokomotiven erhielten zeitmultiplexe Wendezugsteuerung/Doppeltraktionssteuerung (ZWS/ZDS) und frequenzmultiplexe Zugsteuerung (FMZ), mit denen sie auch vor Doppelstockwendezügen eingesetzt werden können. Stationiert waren die Lokomotiven in den Betriebswerken Regensburg, Stendal, Lübeck, Braunschweig, Ulm, Hagen, Mühldorf, Karlsruhe, Rostock, Kempten, Haltingen und Kaiserslautern.

Die Vorserienlokomotiven wurden in die Baureihe 225 umgebaut. Die Lokomotiven mit den Seriennummern 101 bis 399 erhielten bis 2003 eine Revision, sollten aber dann ausgemustert werden oder an DB Services (zum Einsatz vor Gleisbauzügen) bzw. an den Sylt Shuttle abgegeben werden. Aufgrund der ablaufenden Revisionsfristen würden die letzten Lokomotiven dieser Seriennummern im Jahr 2011 aus dem aktiven Betriebsdienst ausscheiden. 2008 war noch Drittel dieser Lokomotiven im Einsatz. Lokomotiven, die zum Sylt Shuttle wechselten, erhielten im Jahre 2008 wegen des gestiegenen Bedarfs an Lokomotiven vermehrt wieder Hauptuntersuchungen.



Baureihe 218 vor einem Doppelstockwendezug

Da fast alle Lokomotiven mit den Seriennummern 400 bis 499 ZWS/ZDS und FMZ besitzen, bleiben diese Maschinen vor Personen- und Güterzügen weiterhin im aktiven Dienst, und es

werden weiterhin fällige Hauptuntersuchungen an diesen Lokomotiven durchgeführt.

Bis 2006 sank der Bestand an Lokomotiven der Baureihe 218 bei der DB auf etwa 330 Maschinen, da Revisionsfristen abliefen und zahlreiche Einsatzgebiete verloren gingen und/oder auf <u>Dieseltriebwagen</u> umgestellt wurden. Die Lokomotiven verteilten sich auf folgende Betriebswerke:

- Bw Darmstadt
- Bw Lübeck
- Bw Oberhausen
- Bw Trier
- Bw Karlsruhe
- Bw Niebüll
- Bw Ulm
- Bw Mühldorf
- Bw Plochingen
- Bw Stuttgart
- Bw Regensburg
- Bw Kassel
- Bw Kempten
- Bw Braunschweig
- Bw Berlin-Rummelsburg

Hinzu kamen noch Leistungen beim <u>Sylt Shuttle</u>, wo ein Bedarf an starken <u>Diesellokomotiven</u> bestand. Im darauffolgenden Jahr sank der Bestand unter die 300er Marke. Während viele Lokomotiven mit Seriennummern von 101 bis 399 aus dem aktiven Dienst ausschieden, erhielten die Lokomotiven der vierten Bauserie weiterhin <u>Hauptuntersuchungen</u>. Zahlreiche ausgemusterte Lokomotiven wurden verschrottet. Bei DB Fernverkehr dachte man über eine Neubeschaffung von Lokomotiven für die Autozüge nach <u>Sylt</u> (Sylt Shuttle) nach, insbesondere als Ersatz für die Baureihe 215.9, aber auch für manche Lokomotiven der Baureihe 218, die sich in einem schlechten Zustand befanden. Dennoch begann man wieder Lokomotiven der Baureihe 245 für den Sylt Shuttle bestellt. [9] Auch <u>DB Services</u> und <u>DB Bahnbau</u> übernahmen einige Lokomotiven der Baureihe 218.



Lokomotive der Baureihe 218 von DB Services

Außerdem wurde das <u>Bahnbetriebswerk Lübeck</u> geschlossen, in dem früher viele Lokomotiven dieser Baureihe beheimatet waren. Andererseits bekamen viele Lokomotiven für den <u>Sylt Shuttle</u> noch Hauptuntersuchungen. Damit ist die Zukunft der Baureihe 218 beim Sylt Shuttle vorerst gesichert.

Im März 2008 waren noch 235 Maschinen aktiv, was etwa 60 Prozent der Serienlokomotiven ausmacht. Da weitere Revisionsfristen abliefen und die Lokomotiven anscheinend nicht mehr gebraucht wurden, sank der Bestand bis Ende Mai 2008 auf 227 Maschinen.

Zudem wurden fast alle Maschinen der <u>Baureihe 215.9</u> von DB Autozug <u>z-gestellt</u>, da sich die Motorisierung dieser Lokomotiven für die Autozüge als zu schwach erwies und deshalb bevorzugt Lokomotiven der Baureihe 218 verwendet werden.

DB Autozug ließ 2008 Lokomotiven der Baureihe 218 hauptuntersuchen, da bei vielen Lokomotiven die Revisionsfristen ablaufen und es sonst einen Lokmangel geben würde. Nur Lokomotiven mit der Seriennummer 300–399 wurden für den Sylt Shuttle hauptuntersucht, da diese Maschinen noch recht jung waren und zahlreiche Maschinen von DB Regio frei wurden. Im Juni 2008 wurden nochmals zwei Maschinen wegen Ablauf der Revisionsfristen z-gestellt. Bei diesen Lokomotiven wurde keine Hauptuntersuchung mehr durchgeführt. Der Betriebshof Regensburg beheimatet seit Dezember 2008 keine Lokomotiven der Baureihe 218 mehr, da die meisten Leistungen im Raum Nürnberg auf moderne Triebwagen der Baureihe 648 oder auch auf ehemals Kemptener Triebwagen der Baureihe 628 übergingen. Die verbleibenden Leistungen, die Bespannung einzelner Hilfszüge und des damaligen Regional-Express nach Prag wurde von Kemptener Lokomotiven übernommen. Um die Lokomotiven zur Untersuchung zu tauschen, wurde am Wochenende immer das Zugpaar RE 37700/37701 Nürnberg – Augsburg und zurück mit zwei dieser Lokomotiven gefahren. Zeitgleich endete auch auf der Teckbahn der Einsatz von Lokomotiven der Baureihe 218. Diese Leistungen werden nun von der Baureihe 650 erbracht.

Im August 2008 wurde bekannt gegeben, dass ab 2010 keine Hauptuntersuchungen mehr durchgeführt würden. Trotzdem beschloss DB Services überraschenderweise einige Lokomotiven der Baureihe 218 zu kaufen und diese hauptuntersuchen zu lassen. Auch DB Gleisbau erwarb einige Exemplare. Anfang August 2008 waren etwa noch 225 Maschinen der Baureihe 218 aktiv. Dann sank der Bestand kontinuierlich wegen ablaufender Revisionsfristen. Einige Maschinen gab der Betriebshof an andere Dienststellen ab. Anfang Oktober 2008 waren noch 205 Maschinen aktiv. Gleichzeitig wurde noch der Vorschlag seitens der DB geäußert, Lokomotiven der Baureihe 218 anstatt der Baureihe 225 im Güterverkehrsdienst zu verwenden, da viele Revisionsfristen von Lokomotiven der Baureihe 225 früher abliefen.

Im Oktober 2020 befanden sich noch 126 Lokomotiven der Baureihe im betriebsfähigen Zustand bei der DB und verschiedenen Privatbahnen, wobei nicht alle hiervon auch regelmäßig im aktiven Dienst anzutreffen sind.^[10]

Zukunft

Ausschreibungsbedingte Verluste von Einsatzstrecken, der Ersatz durch neue oder anderswo freigewordene Dieseltriebzüge sowie vereinzelte Streckenelektrifizierungen haben in den letzten Jahren das Aufgabenfeld diesellokbespannter Züge im Personenverkehr stark eingeschränkt. Nachdem die anderen Baureihen der V-160-Familie bereits ausgeschieden oder nur noch im Güterverkehr eingesetzt werden, war die 218 bis zur Inbetriebnahme der Baureihe 245 im Jahr 2013 die einzige Diesellokomotive, die noch planmäßig Personenzüge bei der DB bespannt. Somit ist sie in ansteigendem Maße von den oben genannten Veränderungen betroffen und wird zunehmend überflüssig.

Vor allem ältere und in einem schlechten Zustand befindliche Lokomotiven werden häufiger bei Fristablauf oder größeren Schäden abgestellt. Abgestellte Lokomotiven wurden im Stillstandsmanagement der DB im Rangierbahnhof Hamm (Westfalen) verwahrt. Einige Privatbahnen kaufen diese Lokomotiven und lassen sie wieder betriebsfähig aufarbeiten. Da das Stillstandsmanagement Hamm im Jahr 2019 aufgelöst wurde, wurde ein Großteil der Lokomotiven in das neugeschaffene Stillstandsmanagement Leipzig-Engelsdorf überführt.

Zu den letzten größeren Einsatzstellen der Baureihe 218 gehören neben dem Sylt Shuttle auch Mühldorf am Inn (für die Südostbayernbahn), wobei an den genannten Orten auch bereits 245er vorhanden sind. Die in Kempten beheimateten Lokomotiven habenzum Fahrplanwechsel 2021 ihre letzten Leistungen im Nahverkehr verloren; dafür übernahmen die Kemptener 218 die Leistungen vor den ICs nach Oberstdorf auf den nicht elektrifizierten Strecken im Allgäu.

Bestand

Bestand der Baureihe 218 bei Privatbahnen und der DB AG. [11] Abgestellte Lokomotiven, Ersatzteilspender und Lokomotiven mit unbekanntem Verbleib befinden sich ebenfalls in dieser Liste. (Stand: März 2022)

[Einklappen]

Fahrzeugnummer		Betreiber	
(92 80 1xxx xxx-x)	Betreiberbezeichnung	(VKM-Kürzel)	Bemerkung
Vorserie		<u> </u>	
218 001-6	218 001-6	DB	orientrot, zerlegt (xx.09.2004) TSR, Magdeburg
218 002-4	225 802-8	EGP	EGP Lackierung, betriebsfähig
218 003-2	218 003-2	TFT	ozeanblau/beige, betriebsfähig
218 004-0	225 804-4	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.03.2010) Scholz, Espenhain
218 005-7	225 805-1	KUR	verkehrsrot, verkauft an Kurpfalzbahn, nicht betriebsfähig
218 006-5	225 806-9	LWB	verkehrsrot, Ersatzteilspender nach Auffahrunfall 2016 in Helmstedt, nicht betriebsfähig
218 007-3	218 007-3	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.09.2004) Steil, Ehrang
218 008-1	218 008-1	DB	verkehrsrot, zerlegt (07.04.2006) Steil, Ehrang
218 009-9	225 809-3	RPRS	verkehrsrot, 2019 an Railsystems RP GmbH verkauft, nicht betriebsfähig
218 010-7	218 010-7	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.09.2004) Steil, Ehrang
218 011-5	225 811-9	KUR	verkehrsrot, verkauft an Kurpfalzbahn, nicht betriebsfähig
218 012-3	218 012-3	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.11.2005) TSR, Magdeburg
1. Serie			·
218 101-4	218 101-4	DB	verkehrsrot, zerlegt (17.07.2013) Scholz, Espenhain
218 102-2	218 102-2	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.03.2014) Steil, Ehrang

	I	I	
218 103-0	218 103-0	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.07.2010) Steil, Ehrang
218 104-8	218 104-8	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.01.2012) TSR, Magdeburg
218 105-5	218 105-5	NESA	rot/beige "TEE- Lackierung", betriebsfähig
218 106-3	218 106-3	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.xx.2011) TSR, Magdeburg
218 107-1	218 107-1	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.xx.2011) TSR, Magdeburg
218 108-9	218 108-9	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.04.2014) Scholz, Espenhain
218 109-7	218 109-7	DB	orientrot, zerlegt (xx.09.2003) Scholz, Espenhain
218 110-5	218 110-5	DB	orientrot, zerlegt (xx.09.2003) Scholz, Espenhain
218 111-3	218 111-3	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.07.2011) Steil, Trier
218 112-1	218 112-1	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.01.2008) TSR, Magdeburg
218 113-9	218 113-9	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.12.2005) TSR, Magdeburg
218 114-7	218 114-7	DB	orientrot, zerlegt (xx.10.2008) TSR, Magdeburg
218 115-4	218 115-4	DB	orientrot, zerlegt (xx.12.2005) TSR, Magdeburg
218 116-2	218 116-2	DB	orientrot, zerlegt (xx.04.2006) TSR, Magdeburg
218 117-0	218 117-0	NESA	reinorange/kieselgrau, betriebsfähig
218 118-8	218 118-8	DB	orientrot, zerlegt (xx.12.2005) TSR, Magdeburg
218 119-6	218 119-6	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.11.2006) Steil, K-Deutz
218 120-4	218 120-4	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.11.2005) TSR, Magdeburg

218 121-2	218 121-2	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.x.2008) TSR, Magdeburg
218 122-0	218 122-0	DB	orientrot, zerlegt (xx.11.2005) TSR, Magdeburg
218 123-8	218 123-8	DB	orientrot, zerlegt (xx.09.2004) Steil, Trier
218 124-6	218 124-6	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.11.2006) Steil, K-Deutz
218 125-3	218 125-3	EGP	verkehrsrot, Ersatzteilspender EGP, nicht betriebsfähig
218 126-1	218 126-1	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.11.2007) Steil, K-Deutz
218 127-9	218 127-9	DB	orientrot, zerlegt (18.03.1996) Klöckner, Bremen-Industriehafen
218 128-7	218 128-7	<u>DB</u>	ozeanblau/beige, Bestand DB Regio AG, Dauerleihgabe an Verein zur Erhaltung historischer Lokomotiven e.V., Euskirchen, nicht betriebsfähig
218 129-5	218 129-5	DB	orientrot, zerlegt (xx.03.2006) TSR, Magdeburg
218 130-3	218 130-3	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.03.2012) Scholz, Espenhain
218 131-1	218 131-1	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.03.2012) TSR, Magdeburg
218 132-9	218 132-9	DB	orientrot, zerlegt (xx.08.2004) TSR, Magdeburg
218 133-7	218 133-7	DB	orientrot, zerlegt (xx.03.2006) TSR, Magdeburg
218 134-5	218 134-5	DB	orientrot, zerlegt (xx.02.2006) TSR, Magdeburg
218 135-2	218 135-2	DB	orientrot, zerlegt (xx.11.2005) TSR, Magdeburg
218 136-0	218 136-0	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.06.2013) Scholz, Espenhain

218 137-8	218 137-8	DB	CityBahn Lackierung, DB Museum Standort Koblenz-Lützel
218 138-6	218 138-6	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.xx.2009) Steil, Trier
218 139-4	218 139-4	ELV	altrot, betriebsfähig
218 140-2	218 140-2	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.07.2004) TSR, Magdeburg
218 141-0	218 141-0	DB	verkehrsrot, zerlegt (Ort und Datum unbekannt)
218 142-8	218 142-8	DB	orientrot, zerlegt (xx.08.2004) TSR, Magdeburg
218 143-6	218 143-6	DB	orientrot, zerlegt (xx.04.2006) TSR, Magdeburg
218 144-4	218 144-4	DB	orientrot, zerlegt (xx.08.2004) TSR, Magdeburg
218 145-1	218 145-1	DB	orientrot, zerlegt (xx.03.2006) TSR, Magdeburg
218 146-9	218 146-9	DB	orientrot, zerlegt (xx.11.2005) TSR, Magdeburg
218 147-7	218 147-7	DB	orientrot, zerlegt (17.10.2005) <u>Hattingen</u> (Durch Bender, Opladen)
218 148-5	218 148-5	DB	orientrot, zerlegt (xx.04.2006) TSR, Magdeburg
218 149-3	218 149-3	DB	orientrot, zerlegt (xx.11.2005) TSR, Magdeburg
218 150-1	218 150-1	DB	orientrot, zerlegt (xx.11.2005) TSR, Magdeburg
218 151-9	218 151-9	DB	verkehrsrot, zerlegt (28.09.2012) Scholz, Espenhain
218 152-7	218 152-7	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.03.2004) TSR, Magdeburg
218 153-5	218 153-5	ENON	EGP Lackierung, betriebsfähig
218 154-3	218 154-3	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.08.2004) TSR, Magdeburg
218 155-0	218 155-0	NESA	altrot, betriebsfähig

218 156-8	218 156-8	<u>DB</u>	orientrot, abgestellt SSM Leipzig-Engelsdorf, nicht betriebsfähig
218 157-6	218 157-6	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.03.2014) Scholz, Espenhain
218 158-4	218 158-4	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.07.2013) Scholz, Espenhain
218 810-0 (ehem. 218 159-2)	218 810-0	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 160-0	218 160-0	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.xx.2011) TSR, Magdeburg
218 161-8	218 161-8	DB	verkehrsrot, abgestellt SSM Leipzig-Engelsdorf, nicht betriebsfähig
218 162-6	218 162-6	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.xx.2011) TSR, Magdeburg
218 163-4	218 163-4	TFT	verkehrsrot, 2018 an Train4Train GmbH verkauft, nicht betriebsfähig
218 164-2	218 164-2	DB	verkehrsrot, abgestellt SSM Leipzig-Engelsdorf, nicht betriebsfähig
218 165-9	218 165-9	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.xx.2012) Scholz, Espenhain
218 166-7	218 166-7	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.04.2010) Scholz, Espenhain
218 167-5	218 167-5	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.11.2005) TSR, Magdeburg
218 168-3	218 168-3	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.xx.2011) TSR, Magdeburg
218 169-1	218 169-1	DB	verkehrsrot, zerlegt (09.03.2006) Steil, K-Deutz
218 170-9	218 170-9	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.xx.2011) TSR, Magdeburg
2. Serie			
218 171-7	218 171-7	DB	orientrot, zerlegt (xx.11.2005) TSR, Magdeburg

218 172-5	218 172-5	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.12.2005) TSR, Magdeburg
218 173-3	218 173-3	DB	verkehrsrot, zerlegt (07.07.2005) Steil, Ehrang
218 174-1	218 174-1	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.xx.2006) TSR, Magdeburg
218 175-8	218 175-8	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.10.2007) Steil, K-Deutz
218 176-6	218 176-6	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.10.2007) Steil, K-Deutz
218 177-4	218 177-4	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.10.2007) Steil, K-Deutz
218 178-2	218 178-2	DB	verkehrsrot, zerlegt (18.08.2008) Steil, K-Deutz
218 179-0	218 179-0	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.xx.2008) TSR, Magdeburg
218 180-8	218 180-8	DB	verkehrsrot, zerlegt (08.03.2006) Steil, K-Deutz
218 181-6	218 181-6	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.03.2012) TSR, Magdeburg
218 182-4	218 182-4	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.xx.2011) TSR, Magdeburg
218 183-2	218 183-2	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.xx.2011) TSR, Magdeburg
218 184-0	218 184-0	<u>DB</u>	altrot, "Konferenzlok" im AW Bremen, nicht betriebsfähig ^[12]
218 185-7	218 185-7	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.xx.2012) Scholz, Espenhain
218 186-5	218 186-5	DB	orientrot, zerlegt (xx.06.2005) TSR, Magdeburg
218 187-3	218 187-3	DB	verkehrsrot, zerlegt (17.10.2007) Steil, Ehrang
218 812-6 (ehem. 218 188-1)	218 812-6	DB	verkehrsrot, betriebsfähig

218 813-4			
(ehem. 218 189-9)	218 813-4	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 190-7	218 190-7	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.xx.2011) TSR, Magdeburg
218 191-5	218 191-5	MZE	verkehrsrot, betriebsfähig
218 192-3	218 192-3	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.02.2010) Steil, K-Deutz
218 193-1	218 193-1	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.xx.2011) Ort unbekannt
218 194-9	218 194-9	DB	verkehrsrot, zerlegt (Ort und Datum unbekannt)
218 195-6	218 195-6	DB	orientrot, zerlegt (14.03.2006) Steil, Ehrang
218 196-4	218 196-4	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.xx.2011) TSR, Magdeburg
218 197-2	218 197-2	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.xx.2011) TSR, Magdeburg
218 198-0	218 198-0	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.08.2005) TSR, Magdeburg
218 199-8	218 199-8	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.xx.2012) Scholz, Espenhain
218 200-4	218 200-4	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.xx.2011) TSR, Magdeburg
218 201-2	218 201-2	EGP	EGP Lackierung, betriebsfähig
218 202-0	218 202-0	DB	verkehrsrot, abgestellt SSM Leipzig-Engelsdorf, nicht betriebsfähig
218 203-8	218 203-8	NESA	verkehrsrot, nicht betriebsfähig
218 204-6	218 204-6	NESA	verkehrsrot, nicht betriebsfähig
218 205-3	218 205-3	ENON	EGP Lackierung, betriebsfähig
218 206-1	218 206-1	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.06.2013) Scholz, Espenhain

218 207-9	218 207-9	DB	orientrot, zerlegt (xx.03.2006) Steil, Ehrang
218 208-7	218 208-7	<u>DB</u>	verkehrsrot, betriebsfähig
218 209-5	218 209-5	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.03.2012) Scholz, Espenhain
218 210-3	218 210-3	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.03.2012) Scholz, Espenhain
218 211-1	218 211-1	DB	verkehrsrot, Bestand DB Regio AG, Dauerleihgabe an Arbeitsgemeinschaft Historische Brennkraftlokomotiven e.V. Frankfurt, nicht betriebsfähig
218 212-9	218 212-9	DB	Udo Lindenberg Sonderzug nach Pankow Beklebung, Bestand DB Museum Standort Nürnberg, Dauerleihgabe an Erlebnisbahnhof Amorbach, nicht betriebsfähig
218 213-7	218 213-7	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.01.2012) TSR, Magdeburg
218 214-5	218 214-5	NESA	gelb, abgestellt Bietigheim-Bissingen, nicht betriebsfähig
218 215-2	218 215-2	DB	verkehrsrot, zerlegt (04.12.2009) Steil, Ehrang
218 216-0	218 216-0	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.06.2013) Scholz, Espenhain
218 217-8	218 217-8	DB	verkehrsrot, DB Museum Nürnberg, nicht betriebsfähig
218 218-6	218 218-6	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.07.2010) Steil, Ehrang
218 219-4	218 219-4	RPRS	verkehrsrot, 2020 von Heros Rail an Railsystems RP als Ersatzteilspender verkauft, nicht betriebsfähig
218 220-2	218 220-2	DB	verkehrsrot (mit Aufschrift "DB AutoZug SyltShuttle"), abgestellt SSM Leipzig-Engelsdorf,

			nicht betriebsfähig
218 221-0	218 221-0	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.xx.2012) TSR, Magdeburg
218 222-8	218 222-8	DB	verkehrsrot, zerlegt (15.12.2013) Steil, Ehrang
218 223-6	218 223-6	DB	verkehrsrot, abgestellt SSM Leipzig-Engelsdorf, nicht betriebsfähig
218 224-4	218 224-4	ENON	verkehrsrot, abgestellt Eberswalde, nicht betriebsfähig
218 225-1	218 225-1	DB	verkehrsrot, Bestand DB Museum Standort Nürnberg, Dauerleihgabe an Historische Eisenbahn Mannheim e.V., nicht betriebsfähig
218 823-3 (ehem. 218 226-9)	218 226-9	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.08.2012) Scholz, Espenhain
218 227-7	218 227-7	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.11.2007) Steil, K-Deutz
218 228-5	218 228-5	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.07.2006) Steil, Ehrang
218 229-3	218 229-3	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.02.2010) Steil, Ehrang
218 230-1	218 230-1	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.06.2005) Steil, K-Deutz
218 822-5 (ehem. 218 231-9)	218 231-9	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.02.2013) Scholz, Espenhain
218 232-7	218 232-7	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.1x.2007) Steil, K-Deutz
218 824-1 (ehem. 218 233-5)	218 824-1	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 234-3	218 234-3	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.12.2013) Steil, Ehrang
218 235-0	218 235-0	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.08.2008) Steil, K-Deutz

218 236-8	218 236-8	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.08.2005) Steil, Ehrang
218 825-8 (ehem. 218 237-6)	218 825-8	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 238-4	218 238-4	DB	verkehrsrot, zerlegt (14.03.2006) Steil, Ehrang
218 239-2	218 239-2	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.12.2013) Steil, Ehrang
218 240-0	218 240-0	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.12.2013) Steil, Ehrang
218 241-8	218 241-8	NESA	verkehrsrot, nicht betriebsfähig
218 820-9 (ehem. 218 242-6)	218 820-9	DB	verkehrsrot, zerlegt (11.07.2005) Steil, Ehrang
218 243-4	218 243-4	DB	altrot, zerlegt (Unfall am 08.06.1975 mit 218 238-4 bei Warngau)
218 244-2	218 244-2	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.12.2005) TSR, Magdeburg
218 245-9	218 245-9	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.12.2006) TSR, Magdeburg
218 246-7	218 246-7	DB	verkehrsrot, zerlegt (22.08.2007) Steil, Ehrang
218 247-5	218 247-5	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.02.2010) Steil, K-Deutz
218 248-3	218 248-3	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.02.2010) Steil, K-Deutz
218 249-1	218 249-1	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 250-9	218 250-9	DB	verkehrsrot, zerlegt (29.11.2005) TSR, Magdeburg
218 251-7	218 251-7	DB	orientrot, zerlegt (17.10.2005) Steil, Ehrang
218 252-5	218 252-5	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.10.2007) Steil, K-Deutz

218 253-3	218 253-3	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.09.2000) Steil, K-Deutz
218 254-1	218 254-1	DB	verkehrsrot, zerlegt (07.04.2006) Steil, Ehrang
218 255-8	218 255-8	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.10.2011) TSR, Magdeburg
218 256-6	218 256-6	NESA	Heros Lackierung, betriebsfähig
218 257-4	218 257-4	DB	orientrot, zerlegt (xx.xx.2008) TSR, Magdeburg
218 258-2	218 258-2	DB	orientrot, zerlegt (xx.10.2008) TSR, Magdeburg
218 259-0	218 259-0	DB	orientrot, zerlegt (xx.10.2008) TSR, Magdeburg
218 260-8	218 260-8	DB	verkehrsrot, zerlegt (15.10.2009) Steil, Ehrang
218 261-6	218 261-6	DB	gelb, betriebsfähig, DB Bahnbau Gruppe GmbH (Lok 32)
218 262-4	218 262-4	DB	orientrot, zerlegt (xx.03.2004) TSR, Magdeburg
218 263-2	218 263-2	DB	verkehrsrot, zerlegt (20.02.2010) Steil, K-Deutz
218 264-0	218 264-0	DB	orientrot, zerlegt (xx.04.2006) TSR, Magdeburg
218 265-7	218 265-7	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.xx.2012) Scholz, Espenhain
218 266-5	218 266-5	DB	orientrot, zerlegt (08.03.2006) Steil, K-Deutz
218 267-3	218 267-3	DB	ozeanblau/beige, zerlegt (xx.02.1995) AW Bremen
218 821-7			verkehrsrot, zerlegt
(ehem. 218 268-1)	218 321-7	DB	(11.07.2005) Steil, Ehrang
218 269-9	218 269-9	DB	verkehrsrot, zerlegt (15.08.2008) Steil, K-Deutz

218 270-7	218 270-7	DB	orientrot, zerlegt (xx.xx.2007) TSR, Magdeburg
218 271-5	218 271-5	DB	verkehrsrot, zerlegt (15.07.2013) Scholz, Espenhain
218 272-3	218 272-3	<u>DB</u>	verkehrsrot, betriebsfähig
218 273-1	218 273-1	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.04.2012) Scholz, Espenhain
218 274-9	218 274-9	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.07.2004) TSR, Magdeburg
218 275-6	218 275-6	DB	verkehrsrot, zerlegt (25.05.2012) Scholz, Espenhain
218 276-4	218 276-4	DB	verkehrsrot, zerlegt (07.08.2008) Steil, K-Deutz
218 277-2	218 277-2	ENON	orientrot, zerlegt (19.04.2021) Mukran (durch Ziems Recycling Malchow GmbH, Malchow)
218 278-0	218 278-0	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.xx.2011) TSR, Magdeburg
218 279-8	218 279-8	DB	orientrot, zerlegt (08.11.2005) TSR, Magdeburg
218 280-6	218 280-6	DB	orientrot, zerlegt (10.11.2005) TSR, Magdeburg
218 281-4	218 281-4	DB	orientrot, zerlegt (07.11.2005) TSR, Magdeburg
218 282-2	218 282-2	DB	verkehrsrot, zerlegt (10.03.2006) Steil, K-Deutz
218 283-0	218 283-0	DB	verkehrsrot, zerlegt (12.08.2007) Steil, K-Deutz
218 284-8	218 284-8	DB	orientrot, zerlegt (xx.03.2010) Steil, K-Deutz
218 285-5	218 285-5	DB	orientrot, zerlegt (30.06./01.07.2003) Schrozberg (Unfall am 11.06.2003 bei Schrozberg mit 628 285-9)

218 286-3	218 286-3	DB	orientrot, ehem. Versuchslack, zerlegt (xx.xx.2012) Scholz, Espenhain
218 287-1	218 287-1	DB	gelb, Ersatzteilspender, abgestellt Gleisbauhof Augsburg, nicht betriebsfähig
218 288-9	218 288-9	DB	verkehrsrot, zerlegt (05.03.2010) Steil, K-Deutz
218 289-7	218 289-7	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.03.2006) Steil, Ehrang
218 290-5	218 290-5	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.08.2007) Steil, K-Deutz
218 291-3	218 291-3	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.xx.2011) TSR, Magdeburg
218 292-1	218 292-1	DB	verkehrsrot, zerlegt (12.04.2012) Scholz, Espenhain
218 293-9	218 293-9	DB	verkehrsrot, zerlegt (24.07.2006) Steil, Ehrang
218 294-7	218 294-7	DB	verkehrsrot, zerlegt (20.03.2006) Steil, Ehrang
218 295-4	218 295-4	DB	verkehrsrot, zerlegt (14.03.2006) Steil, Ehrang
218 296-2	218 296-2	DB	verkehrsrot, zerlegt (15.03.2006) Steil, Ehrang
218 297-0	218 297-0	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.01.2012) TSR, Magdeburg
218 298-8	218 298-8	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.01.2012) TSR, Magdeburg
3. Serie			
218 299-6	218 299-6	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.01.2012) TSR, Magdeburg
218 300-2	218 300-2	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.11.2006) TSR, Magdeburg
218 301-0	218 301-0	DB	verkehrsrot, zerlegt (01.12.2005) Steil, Ehrang

218 302-8	218 302-8	DB	verkehrsrot, zerlegt (10.11.2006) Steil, K-Deutz
218 837-3 (ehem. 218 303-6)	218 837-3	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 304-4	218 304-4	DB	gelb, betriebsfähig, DB Bahnbau Gruppe GmbH (Lok 41)
218 830-8 (ehem. 218 305-1)	218 830-8	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 306-9	218 306-9	DB	orientrot, zerlegt (10.04.2006) Steil, Ehrang
218 307-7	218 307-7	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 308-5	218 308-5	HEROS	Heros Lackierung, betriebsfähig
218 309-3	218 309-3	DB	verkehrsrot, zerlegt (30.11.2007) DB Museum, Nürnberg (bei Brand im DB Museum Nürnberg am 17.10.2005 ausgebrannt)
218 310-1	218 310-1	DB	verkehrsrot, zerlegt (20.07.2006) Steil, Ehrang
218 311-9	218 311-9	DB	verkehrsrot, zerlegt (21.01.2019) Bender, Opladen
218 312-7	218 312-7	DB	verkehrsrot, zerlegt (10.08.2010) Scholz, Espenhain
218 313-5	218 313-5	DB	verkehrsrot, abgestellt SSM Leipzig-Engelsdorf, nicht betriebsfähig
218 314-3	218 314-3	DB	verkehrsrot, abgestellt SSM Leipzig-Engelsdorf, nicht betriebsfähig
218 315-0	218 315-0	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 316-8	218 316-8	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.10.2007) Steil, K-Deutz
218 839-9 (ehem. 218 317-6)	218 839-9	DB	verkehrsrot, betriebsfähig

218 318-4	218 318-4	DB	orientrot, zerlegt (11.10.2005) Steil,
0400400	0.40.040.0	2222	Ehrang
218 319-2	218 319-2	RPRS	orientrot, betriebsfähig
218 320-0	218 320-0	DB	ozeanblau/beige, zerlegt (xx.05.2012) TSR, Magdeburg
218 321-8	218 321-8	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 322-6	218 322-6	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 323-4	218 323-4	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.07.2017) AW Bremen Sebaldsbrück
218 324-2	218 324-2	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.04.2014) Scholz, Espenhain
218 325-9	218 325-9	DB	orientrot, zerlegt (xx.xx.2007) TSR, Magdeburg
218 326-7	218 326-7	DB	verkehrsrot, zerlegt (28.10.2021) Ulm
218 327-5	218 327-5	DB	orientrot, zerlegt (xx.11.2008) TSR, Magdeburg
218 328-3	218 328-3	DB	orientrot, zerlegt (xx.xx.2008) TSR, Magdeburg
218 329-1	218 329-1	DB	verkehrsrot, Motor CAT3516B HD, abgestellt SSM Leipzig- Engelsdorf, nicht betriebsfähig
218 330-9	218 330-9	<u>DB</u>	ozeanblau/beige, Motor CAT3516B HD, betriebsfähig
218 331-7	218 331-7	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.11.2006) Steil, K-Deutz
218 332-5	218 332-5	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.xx.200x) TSR, Magdeburg
218 333-3	218 333-3	UEG	verkehrsrot, betriebsfähig
218 334-1	218 334-1	DB	orientrot, zerlegt (xx.04.2017) AW Bremen Sebaldsbrück
218 335-8	218 335-8	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.xx.2007) TSR, Magdeburg

218 336-6	218 336-6	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.xx.2007) TSR, Magdeburg
218 337-4	218 337-4	DB	verkehrsrot, zerlegt (30.11.2005) TSR, Magdeburg
218 338-2	218 338-2	DB	verkehrsrot, letzte 218 mit Pielstick-Motor, Bestand DB Regio AG, Dauerleihgabe an Historische Eisenbahnfahrzeuge Lübeck e.V., nicht betriebsfähig
218 339-0	218 339-0	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.02.2017) AW Bremen Sebaldsbrück
218 340-8	218 340-8	RTTS	verkehrsrot, 2018 an RailTransport-Stift s.r.o., Šluknov [CZ], nicht betriebsfähig
218 341-6	218 341-6	DB	verkehrsrot, abgestellt AW Cottbus, nicht betriebsfähig
218 342-4	218 342-4	DB	verkehrsrot, abgestellt SSM Leipzig-Engelsdorf, nicht betriebsfähig
218 343-2	218 343-2	DB	verkehrsrot, abgestellt SSM Leipzig-Engelsdorf, nicht betriebsfähig
218 344-0	218 344-0	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 345-7	218 345-7	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 346-5	218 346-5	DB	verkehrsrot, Verbleib unbekannt
218 347-3	218 347-3	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.10.2015) Steil, Eschweiler-Aue
218 348-1	218 348-1	1	altrot, Freunde Historischer Eisenbahn Mühldorf e.V., Mühldorf, Ersatzteilspender, abgestellt SSM Leipzig- Engelsdorf, nicht betriebsfähig
218 349-9	218 349-9	DB	verkehrsrot, zerlegt (17.08.2015) Steil, Eschweiler-Aue
218 350-7	218 350-7	DB	verkehrsrot, Verbleib unbekannt
218 351-5	218 351-5	DB	verkehrsrot, Ersatzteilspender, abgestellt Ulm, nicht

			betriebsfähig
218 352-3	218 352-3	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.09.2008) Steil, K-Deutz
218 353-1	218 353-1	DB	orientrot, zerlegt (18.08.2015) Steil, Eschweiler-Aue
218 354-9	218 354-9	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.01.2012) TSR, Magdeburg
218 355-6	218 355-6	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.10.2015) Steil, Eschweiler-Aue
218 356-4	218 356-4	RPRS	verkehrsrot, Brand am 14. April 2014 in München Süd, Ersatzteilspender Railsystems RP, abgestellt WISAG Brieske, nicht betriebsfähig
218 832-4			
(ehem. 218 357-2)	218 832-4	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 358-0	218 358-0	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.01.2012) TSR, Magdeburg
218 359-8	218 359-8	DB	verkehrsrot, abgestellt SSM Leipzig-Engelsdorf, nicht betriebsfähig
218 360-6	218 360-6	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.xx.2013) Scholz, Espenhain
218 361-4	218 361-4	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.02.2010) Steil, K-Deutz
218 362-2	218 362-2	DB	verkehrsrot, abgestellt SSM Leipzig-Engelsdorf, nicht betriebsfähig
218 363-0	218 363-0	DB	verkehrsrot, abgestellt SSM Leipzig-Engelsdorf, nicht betriebsfähig
218 364-8	218 364-8	DB	verkehrsrot, zerlegt (18.01.2019) Bender, Opladen
218 365-5	218 365-5	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.11.2011) TSR, Magdeburg
218 366-3	218 366-3	DB	verkehrsrot, betriebsfähig

218 834-0			
(ehem. 218 367-1)	218 834-0	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 368-9	218 368-9	DB	verkehrsrot, zerlegt (11.10.2005) Steil, Ehrang
218 369-7	218 369-7	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 835-7 (ehem. 218 370-5)	218 835-7	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 371-3	218 371-3	RPRS	verkehrsrot, am 3. Juli 2020 an Railsystems RP als Ersatzteilspender verkauft, nicht betriebsfähig
218 372-1	218 372-1	DB	verkehrsrot, abgestellt SSM Leipzig-Engelsdorf, nicht betriebsfähig
218 838-1			
(ehem. 218 373-9)	218 838-1	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 374-7	218 374-7	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.02.2013) Scholz, Espenhain
218 375-4	218 375-4	DB	verkehrsrot, zerlegt (24.03.2004) <u>Lübeck</u> Gbf (Unfall am 02.11.2002 bei Pansdorf)
218 376-2	218 376-2	RPRS	orientrot, betriebsfähig
218 377-0	218 377-0	DB	verkehrsrot, Verbleib unbekannt
218 378-8	218 378-8	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.02.2010) Steil, Eschweiler-Aue
218 379-6	218 379-6	DB	verkehrsrot, letzte betriebsfähige DB-218 mit Gummifenstern, betriebsfähig
218 380-4	218 380-4	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 381-2	218 381-2	RPRS	ozeanblau/beige mit blauem Dach, betriebsfähig
218 382-0	218 382-0	DB	verkehrsrot, zerlegt (12.08.2010) Scholz, Espenhain

218 833-2			
(ehem. 218 383-8)	218 833-2	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 384-6	218 384-6	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.xx.2007) TSR, Magdeburg
218 385-3	218 385-3	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 386-1	218 386-1	DB	verkehrsrot, abgestellt SSM Leipzig-Engelsdorf, nicht betriebsfähig
218 387-9	218 387-9	<u>DB</u>	altrot, Ersatzteilspender, abgestellt SSM Leipzig- Engelsdorf, nicht betriebsfähig
218 836-5			
(ehem. 218 388-7)	218 836-5	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 389-5	218 389-5	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 390-3	218 390-3	DB	verkehrsrot, 2020 von <u>MEG</u> an DB Fernverkehr verkauft (Einsatz ab Niebüll), betriebsfähig
218 391-1	218 391-1	<u>DB</u>	gelb, betriebsfähig, DB Bahnbau Gruppe GmbH (Lok 41)
218 392-9	218 392-9	<u>DB</u>	gelb, Zusatzscheinwerfer, betriebsfähig
218 393-7	218 393-7	DB	verkehrsrot, Verbleib unbekannt
218 831-6			
(ehem. 218 394-5)	218 831-6	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 395-2	218 395-2	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.11.2011) TSR, Magdeburg
218 396-0	218 396-0	BEG	grün/beige, betriebsfähig
218 397-8	218 397-8	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 398-6	218 398-6	DB	verkehrsrot, zerlegt (16.08.2010) Scholz, Espenhain
218 399-4 (ehem. 215 112-4)	218 399-4	NESA	verkehrsrot, 215 112 wurde nach einem Unfall am 27. November 1973 bei Horb als 218 399 wiederaufgebaut.

			betriebsfähig
4. Serie			
218 400-0	218 400-0	RPRS	verkehrsrot, 2017 von DB Regio an Railsystems RP als Ersatzteilspender verkauft, nicht betriebsfähig
218 401-8	218 401-8	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 402-6	218 402-6	RPRS	orientrot, betriebsfähig
218 403-4	218 403-4	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 404-2	218 404-2	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 405-9	218 405-9	DB	verkehrsrot, abgestellt SSM Leipzig-Engelsdorf, nicht betriebsfähig
218 406-7	218 406-7	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 407-5	218 407-5	RIS	verkehrsrot, 2019 von DB Regio an Regio Infra Service Sachsen GmbH als Ersatzteilspender verkauft, abgestellt Berthelsdorf, nicht betriebsfähig
218 408-3	218 408-3	ENON	verkehrsrot, Ersatzteilspender <u>ENON</u> <u>Gesellschaft mbH</u> , abgestellt Wittenberge
218 409-1	218 409-1	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 410-9	218 410-9	PRESS	verkehrsrot, Ersatzteilspender, abgestellt Espenhain, nicht betriebsfähig
218 411-7	218 411-7	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 412-5	218 058-?	PRESS	blau, betriebsfähig (?)
218 413-3	218 413-3	DB	verkehrsrot, abgestellt SSM Leipzig-Engelsdorf, nicht betriebsfähig
218 414-1	218 414-1	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 415-8	218 415-8	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 416-6	218 416-6	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 417-4	218 417-4	DB	verkehrsrot, betriebsfähig

218 418-2	218 418-2	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 419-0	218 419-0	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 420-8	218 420-8	DB	verkehrsrot, abgestellt SSM Leipzig-Engelsdorf, nicht betriebsfähig
218 421-6	218 421-6	DB	verkehrsrot, abgestellt Mühldorf (Oberbayern), nicht betriebsfähig
218 422-4	218 422-4	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 423-2	218 423-2	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 424-0	218 424-0	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 425-7	218 425-7	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 426-5	218 426-5	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 427-3	218 427-3	DB	verkehrsrot, abgestellt Ulm, nicht betriebsfähig
218 428-1	218 428-1	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 429-9	218 429-9	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 430-7	218 430-7	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 431-5	218 431-5	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 432-3	218 432-3	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 433-1	218 433-1	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 434-9	218 434-9	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 435-6	218 435-6	DB	verkehrsrot, abgestellt AW Cottbus, nicht betriebsfähig
218 436-4	218 436-4	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 437-2	218 437-2	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.04.2014) Scholz, Espenhain
218 438-0	218 438-0	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 439-8	218 439-8	RPRS	verkehrsrot, 2019 von DB Regio an Railsystems RP verkauft, abgestellt

			WISAG Brieske, nicht betriebsfähig
218 440-6	218 440-6	DB	verkehrsrot, zerlegt (29.05.2019) Bender, Opladen
218 441-4 (Erstbesetzung)	218 500-7	DB	verkehrsrot, Unfall am 18. Februar 1999 in Immenstadt, Führerstand 1, umgebaut mit DB- Einheitsführerstand, ist Denkmal im AW Bremen mit Aufschrift "218 500-7"
218 442-2	218 442-2	DB	verkehrsrot, abgestellt SSM Leipzig-Engelsdorf, nicht betriebsfähig
218 443-0	218 443-0 "Donna"	DB	"Touristik-Lackierung", Mietpool DB Gebrauchtzug, betriebsfähig
218 444-8	218 444-8	PRESS	verkehrsrot, 2018 an Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn verkauft, nicht betriebsfähig
218 445-5	218 445-5	FLEX	verkehrsrot, verkauft an Flex Bahndienstleistungen GmbH, Leipzig, abgestellt bei <u>WLE</u> , nicht betriebsfähig
218 446-3	218 446-3	DB	ozeanblau/beige, betriebsfähig
218 447-1	218 447-1	RPRS	ozeanblau/beige, betriebsfähig
218 448-9	218 054-3	PRESS	blau, betriebsfähig
218 449-7	218 449-7	DB	gelb, betriebsfähig, DB Bahnbau Gruppe GmbH (Lok 36)
218 450-5	218 450-5	LWB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 451-3	218 451-3	LWB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 452-1	218 452-1	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 453-9	218 453-9	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 454-7	218 056-1	PRESS	blau, betriebsfähig ^[13]
218 455-4	218 455-4	EfW	altrot, betriebsfähig
218 456-2	218 456-2	DB	verkehrsrot, betriebsfähig

218 457-0	218 457-0	AIX	verkehrsrot, AIXRail GmbH, betriebsfähig
218 458-8	218 055-2	PRESS	blau, betriebsfähig
218 459-6	218 459-6	DB	verkehrsrot, Verbleib unbekannt
218 460-4	218 460-4 "Conny"	DB	ozeanblau/beige, betriebsfähig
218 461-2	218 461-2	AIX	AIX-Lackierung, betriebsfähig
218 462-0	218 057-0	PRESS	blau, betriebsfähig
218 463-8	218 463-8	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 464-6	218 464-6	DB	verkehrsrot, Ersatzteilspender, abgestellt Ulm, nicht betriebsfähig
218 465-3	218 465-3	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 466-1	218 466-1	RPRS	ozeanblau/beige, betriebsfähig
218 467-9	218 467-9	MEG	verkehrsrot, betriebsfähig
218 468-7	218 468-7	RIS	RIS Lackierung, betriebsfähig
218 469-5	218 469-5 "Betty Boom"	RPRS	verkehrsrot (Mit "Betty Boom"-Aufschrift), betriebsfähig
218 470-3	218 470-3	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 471-1	218 471-1	DB	gelb, betriebsfähig
218 472-9	218 472-9	POWER	ozeanblau/beige, betriebsfähig
218 473-7	218 473-7	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 474-5	218 474-5	DB	verkehrsrot, nicht betriebsfähig
218 475-2	218 475-2	DB	verkehrsrot, zerlegt (1x.12.2013) Steil, Ehrang
218 476-0	218 476-0	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 477-8	218 477-8	DB	gelb, Zusatzscheinwerfer, betriebsfähig
218 478-6	218 478-6	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.04.2014) Scholz, Espenhain

218 479-4	218 479-4	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.09.2013) Scholz, Espenhain
218 480-2	218 480-2	RPRS	ozeanblau/beige, betriebsfähig
218 481-0	218 481-0	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 482-8	218 482-8	DB	verkehrsrot, zerlegt (xx.xx.201x) AW Bremen
218 483-6	218 483-6	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 484-4	218 484-4	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 485-1	218 485-1	AIX	verkehrsrot, betriebsfähig
218 486-9	218 486-9	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 487-7	218 487-7	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 488-5	218 488-5	RPRS	ozeanblau/beige, betriebsfähig
218 489-3	218 489-3	RPRS	ozeanblau/beige, betriebsfähig
218 490-1	218 490-1	RPRS	ozeanblau/beige, betriebsfähig
218 491-9	218 491-9	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 492-7	218 492-7	RSBG	bordeauxrot, betriebsfähig
218 493-5	218 493-5	DB	verkehrsrot, abgestellt SSM Leipzig-Engelsdorf, nicht betriebsfähig
218 494-3	218 494-3	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 495-0	218 495-0	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 496-8	218 496-8	DB	verkehrsrot, abgestellt AW Cottbus, Ersatzteilspender, nicht betriebsfähig
218 497-6	218 497-6	<u>DB</u>	DB FZI Lackierung, Werkslok des AW Cottbus, betriebsfähig
218 498-4	218 498-4	DB	verkehrsrot, betriebsfähig
218 499-2	218 499-2	DB	verkehrsrot, Abschiedsfahrt am 18. Mai 2019 wegen Fristablauf, aufgrund von Lokmangel bei DB

	Fernverkehr wurde eine erneute Hauptuntersuchung durchgeführt, betriebsfähig
--	--

Literatur

- Matthias Maier: Diesellokomotiven deutscher Eisenbahnen. alba, Düsseldorf 1997, ISBN 3-87094-155-3.
- Malte Werning, Andreas Burow: Die V 160-Familie. Die Alleskönner der Bundesbahn:
 BR 210, 215, 216, 217, 218, 219. GeraMond Verlag, München 2003, ISBN 3-7654-7106-2.
- Markus Hehl: Eisenbahn-Kurier Special. Deutsche Diesellokomotiven. Nr. 72. EK-Verlag, Freiburg.
- Olaf Hamelau: Die Diesellok BR 218: Unterwegs in Schleswig-Holstein. Zur Erinnerung an die Betriebswerke Flensburg und Lübeck. Sutton Verlag, Erfurt 2012, ISBN 978-3-95400-041-8.
- Zur Diesellokomotiv-Entwicklung für die DB. In: <u>Lok Magazin</u>. Heft 57, Dezember 1972, S. 430–434.
- V 160-Familie Erfolgreich seit über 60 Jahren; EK-Special 144; ISBN 978-3-8446-7037-0;
 Artikel-Nr.: 7037; Eisenbahn-Kurier Verlag
- Josef Högemann, Roland Hertwig, Peter Große: Die V 160-Familie (1) "Lollo" und Serien-V 160; ISBN 978-3-8446-6012-8; Artikel-Nr.: 6012; Eisenbahn-Kurier Verlag
- Josef Högemann, Roland Hertwig, Peter Große: Die V 160-Familie (2) Die Baureihen 210, 215, 217, 218.0, 219; ISBN 978-3-8446-6013-5; Artikel-Nr.: 6013; Eisenbahn-Kurier Verlag
- Josef Högemann, Roland Hertwig, Peter Große: Die V 160-Familie (3) Die Baureihe 218;
 ISBN 978-3-8446-6014-2; Artikel-Nr.: 6014; Eisenbahn-Kurier Verlag
- Konrad Koschinski: Die BR 218 Technik, Einsatz, Aktuelles; ISBN 978-3-8961-0307-9; Eisenbahn-Journal; Verlagsgruppe Bahn
- Konrad Koschinski: Baureihe 218 Technik, Einsatz, Varianten, Verbleib Eisenbahn Journal Extra 2-2017; ISBN 978-3-8961-0693-3; Eisenbahn-Journal; Verlagsgruppe Bahn

Weblinks

& Commons: DB-Baureihe 218 (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category: DB_Class_218?uselang=de) – Sammlung von Bildern

- Inge und Klaus D. Holzborn: <u>Baureihe 218</u>. (http://v160.de/index.php/baureihe-218) In: v160.de. Abgerufen am 23. Januar 2018.
- Michael Grießmayr: Die V160-Familie. (http://www.deutsche-lokomotiven.de/v160/) In: deutsche-lokomotiven.de. Abgerufen am 23. Januar 2018.
- Christian Sender: Die V 160. (https://archive.today/20120708022619/http://epoche-3.de/v16 0.php#selection-99.0-99.9) In: epoche-3.de. Archiviert vom Original (https://giftbot.toolforge. org/deref.fcgi?url=http%3A%2F%2Fepoche-3.de%2Fv160.php) am 8. Juli 2012; abgerufen am 23. Januar 2018.
- Baureihe 218 (http://www.bahn-galerie.de/Diesellok/218/BR 218.htm) auf Bahn-Galerie.de
- Start einer 218er Lok der DB (https://www.youtube.com/watch?v=aCSwQcCTCxA) auf youtube.com (Video, 24. April 2006, 268×240 Pixel, 28 Sekunden)
- Lokomotiven Railsystem RP GmbH (railsystems-rp.de)
- www.revisionsdaten.de Die ONLINE Fahrzeugdatenbank im Internet

Einzelnachweise

- 1. Muster-Merkblatt Eisenbahneinsätze. (http://web.archive.org/web/20160221235528/http://www.inneres.sachsen-anhalt.de/bks-heyrothsberge/bks_neu/download/eisenbahnrichtlinie/Anlage5.pdf) (PDF; 992 KiB) Ausschuss Feuerwehrangelegenheiten, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung beim AK V der IMK, Dezember 2000, S. 6, archiviert vom Original (https://giftbot.toolforge.org/deref.fcgi?url=http%3A%2F%2Fwww.inneres.sachsen-anhalt.de%2Fbks-heyrothsberge%2Fbks_neu%2Fdownload%2Feisenbahnrichtlinie%2FAnlage5.pdf%23page%3D16) am 21. Februar 2016; abgerufen am 21. Februar 2017.
- 2. Intermezzo in: Lok Magazin 9/2020, S. 66 ff.
- 3. <u>www.revisionsdaten.de Die ONLINE Fahrzeugdatenbank im Internet.</u> (https://www.revisionsdaten.de/tfzdatenbank/tfz_detail.php?sa&id=27304&fahrzeugsuche=218%20319&art=1&such_start=0) Abgerufen am 25. Juli 2020.
- 4. <u>Drehscheibe Online Foren :: 49 Fahrzeiten-Forum :: Überführung 218 423 und 218 387 Mühldorf Bremen Cottbus 16./17.03.</u> (https://www.drehscheibe-online.de/foren/read.php? 006,8871633,8871633#msg-8871633) Abgerufen am 25. Juli 2020.
- 5. Drehscheibe Online Foren :: 02 Allgemeines Forum :: 218-Überführung gestern Abend aus Mühldorf Richtung München. (https://www.drehscheibe-online.de/foren/read.php?003,90132 55,9013480#msg-9013480) Abgerufen am 25. Juli 2020.
- 6. <u>www.revisionsdaten.de Die ONLINE Fahrzeugdatenbank im Internet.</u> (https://revisionsdaten.de/tfzdatenbank/tfz_detail.php?sa&id=27431&fahrzeugsuche=218+446&art=1&such_start=0) Abgerufen am 25. Juli 2020.
- 7. <u>Drehscheibe Online Foren :: 09 Revisionsdaten- und Statistik-Forum :: 218 329&330 *Update*. (https://www.drehscheibe-online.de/foren/read.php?032,9524376)</u> Abgerufen am 15. Dezember 2020.
- 8. Arndt Prenzel: Zuverlässiges Model: Alte Diesel-Lok soll weiter auf der Strecke nach Sylt fahren | shz.de. (https://www.shz.de/lokales/nordfriesland-tageblatt/alte-diesel-lok-soll-weiter-auf-der-strecke-nach-sylt-fahren-id29151847.html) Abgerufen am 17. Februar 2021.
- 9. Deutsche Bahn bestellt sieben TRAXX Mehrmotoren-Diesellokomotiven für den Sylt Shuttle. (https://web.archive.org/web/20140714230323/http://www.deutschebahn.com/de/presse/pi_r egional/7092422/hsh20140606.html?c2212428=2206930&start=0&c2186002=1304280000 0&itemsPerPage=20&x=1) Deutsche Bahn AG, 6. Juni 2014, archiviert vom Original (https://giftbot.toolforge.org/deref.fcgi?url=http%3A%2F%2Fwww.deutschebahn.com%2Fde%2Fpre sse%2Fpi_regional%2F7092422%2Fhsh20140606.html%3Fc2212428%3D2206930%26sta rt%3D0%26c2186002%3D13042800000%26itemsPerPage%3D20%26x%3D1) am 14. Juli 2014; abgerufen am 23. Januar 2018 (Presseinformation).
- 10. www.revisionsdaten.de Die ONLINE Fahrzeugdatenbank im Internet. (https://revisionsdaten.de/) Abgerufen am 27. Juli 2020.
- 11. <u>www.revisionsdaten.de Die ONLINE Fahrzeugdatenbank im Internet.</u> (https://revisionsdaten.de Die ONLINE Fahrzeugdatenbank im Internet. (https://revisionsdaten.de Die ONLINE Fahrzeugdaten.de Die ONLINE Fahrzeugdatenbank im Internet. (https://revisionsdaten.de Die ONLINE Fahrzeugdatenbank im Internet.)
- 12. *inselbahn.de Aktuell.* (https://www.inselbahn.de/index.php?nav=1400969&id=6351&action =dview) Abgerufen am 27. Juli 2020.
- 13. <u>Drehscheibe Online Foren :: 09 Revisionsdaten- und Statistik-Forum :: Press 218 056.</u> (htt ps://www.drehscheibe-online.de/foren/read.php?032,9398020) Abgerufen am 28. Juli 2020.

Abgerufen von "https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=DB-Baureihe_218&oldid=221484283"

durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.